

16. Jahreshauptversammlung
der
"Arbeitsgemeinschaft
für
Vogelkunde & Vogelschutz - Südtirol"

Am 25. Februar 1989 fanden sich außerordentlich viele Mitarbeiter und Freunde der AVK zur 16. Jahreshauptversammlung im Kolpingsaal Bozen ein. Der Vorsitzende Dr. Leo Unterholzner kann auch eine Reihe von Gästen begrüßen, die sich stets pünktlich zum Ereignis einfinden, so Dr. Franz Niederwolfsgruber aus Innsbruck, Leiter der Tiroler Vogelwarte und Vorstandsmitglied der Monticola, und Dott. Francesco Borzaga, Präsident des WWF Südtirol-Trentino aus Trient.

Geschäftsführer Oskar Niederfriniger verlas den Tätigkeitsbericht, der einen guten Einblick in die Arbeit der AVK bot. Kurz die Schwerpunkte:

- Die Erforschung der Verbreitung der Vögel in unserem Lande konnte auch 1988 fortgesetzt und wird in Zukunft - dank Computereinsatz - auch besser und rascher dargestellt werden können.

- Die Beobachtung und Analyse des Vogelzugs mit Hilfe der Vogelbeobachtung bildet seit Jahren einen festen Bestandteil der Arbeit. Es versteht sich von selbst, daß diese Tätigkeit einen regen Informationsaustausch mit Partnern im In- und Ausland erfordert. Kontakte in dieser Hinsicht werden vor allem mit dem INBS (Bologna), der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach und der Vogelwarte Radolfzell/Bodensee (D) gepflegt.

Alle Informationen nützte wenig, erwachsen daraus nicht praktische Vorschläge zum Schutz der freilebenden Vogelwelt. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Assessorat für Umweltschutz, dem Landesjagdverband, dem Beratungsring für Obst- und Weinbau, den Forst- und Schulbehörden, dem Amt für Wildbachverbauung, dem Dachverband für Natur- und Umweltschutz und den bewirtschaftenden Bauern lassen auf eine Verbesserung für die Umweltsituation der Vögel hoffen.

P. Brichetti vermittelte allen Teilnehmern interessante Eindrücke über die Vogelwelt im Gebiet der Valli di Comacchio.

Eine gelungene Dokumentation über eine erfolgreiche Turmfalkenbrut im Raum Brixen lieferten mit ihren Bildern Hugo Wassermann und Roberto Siniscalchi.

Maridl Innerhofer, Marling, berichtete über den Verlauf der letztjährigen Exkursionen und stellte die für 1989 geplanten Wanderungen vor. Für ihre Auszeichnung mit dem Heimatschutzpreis erntete sie viel Applaus.

Mit einem Dank an die Mitarbeiter, die Freunde und Gönner der Arbeitsgemeinschaft endete die Versammlung am frühen Abend.

Erich Gasser

